

Die Kunstschule KO – ein Jahresrückblick



Obfrau der Kunstschule KO Anita Buchgraber (li.) und ihre Stellvertreterin Gudrun Eggenreich

Die Kunstschule KO wird vom Weizer Kunstverein Atelier KO organisiert. Anlässlich der am 16.10. stattgefundenen Generalversammlung nützte Obfrau Anita Buchgraber die Gelegenheit, um auf das erste Jahr ihrer Leitung und den Umfang der Aktivitäten zurückzublicken.

Es war ein herausforderndes Vereinsjahr, das durch die Pandemie und den fast wöchentlich neuen Bestimmungen sowie den damit verbundenen Lockdowns geprägt war. Kurse der Kunstschule KO mussten abgesagt werden oder konnten nur unter strengen Auflagen organisiert werden. Dank des großartigen und engagierten Teams des Weizer Kunstvereins konnten einige Kurse durchgeführt werden und Dank des Engagements von Birgit Tröster konnten die Kurse für die Kinderkunstschule online abgehalten werden. Kurzfristig wurde aufgrund der entfallenen Kurse im Frühjahr 2021 ein Sommerprogramm erstellt, das allerdings nicht den erwarteten Erfolg brachte. Der durch die entfallenen Einnahmen entstandene finanzielle Schaden konnte teilweise durch eine Förderung der von der Landesregierung installierten Plattform ausgeglichen werden.

Mithilfe der Mitglieder des Vereins konnten nun lange aufgeschobene Reinigungs- und Entsorgungsarbeiten durchgeführt werden. Mitarbeiter*innen der Stadtgemeinde Weiz führten zusätzlich Ausbesserungsarbeiten am Dach des Hannes-Schwarz-Zentrums durch und erledigten die Arbeiten zur Erweiterung des W-LANs, um so das Online-Unterrichten technisch zu ermöglichen. Herzlicher Dank dafür!

Langsam kehrt wieder Leben in der Kunstschule ein. Die Kurse können wieder im Präsenzunterricht stattfinden und es gibt bereits Kursanmeldungen. Das Kursangebot, der jährliche Kursplan sowie weitere Infos sind auf der Homepage des Vereins zu finden.

Auch die Weizer Kunstgruppe CoLLage trifft sich seit September wieder wöchentlich in ihrer offenen Gruppe zum Zeichnen und Malen in der Kunstschule (kostenlos, donnerstags zwischen 15 und 21 Uhr).

Ebenso unterstützte der Verein Atelier KO die im September stattgefundenene Präsentation des Buches „Man sieht nur was man denkt“ mit philosophischen und poetischen Gedanken des Künstlers Hannes Schwarz, das auch in der Kunstschule zu erwerben ist.

Die besonderen Herausforderungen des Vorstands machten steten Austausch und Kommunikation erforderlich, die viel Zeit und Energie in Anspruch nahmen. Die Motivation, das von den Gründer*innen Susanna Bodlos-Brunnader und Hubert Brandstätter begonnene Werk weiterzuführen, ist groß und es herrscht Einigkeit und Zuversicht, die Kunstschule in eine positive Zukunft führen zu können. Die Obfrau dankt den Vereinsmitgliedern für ihre Mithilfe und für ihren ehrenamtlichen Einsatz im Verein. *G. Eggenreich*

Kontakt: Anita Buchgraber, anita.buchgraber@gmx.at,
Tel.: 0660/6595 234, www.atelier-ko.at